

# MFP 3000 FTD



Der MFP 3000 FTD Filterprüfstand besteht aus dem Prüfstand MFP 3000 mit einer Prüffläche von 100 cm<sup>2</sup> und dem Zusatzkanal FTD 3000 mit einer Prüffläche von 400 cm<sup>2</sup>, die abwechselnd betrieben werden können.

Der MFP 3000 FTD arbeitet im Saugbetrieb. Dies gewährleistet eine besonders gleichmäßige Ausbildung des Staubkuchens auch bei hohen Anströmgeschwindigkeiten.

## FUNKTIONSPRINZIP

### ZUSATZKANAL FÜR 400 CM<sup>2</sup> FILTERMEDIENFLÄCHE

Der MFP 3000 FTD wird als Zusatzkanal mit 400 cm<sup>2</sup> Filterfläche an die Volumenstromregelung und Druckverlustmessung des MFP 3000 mittels eines pneumatischen Stecker einfach angeschlossen.

Die Aersolsensoren für die Fraktionsabscheidgradmessung werden am FTD Kanal an die Probenahmesonden angeschlossen.

Somit verfügt der Anwender einfach über ein neuen Prüfkanal.

Bei gleicher Absaugleistung können somit größere Medien bis 400 cm<sup>2</sup> Filterfläche bezüglich des Fraktionsabscheidgrads und der Standzeit geprüft werden.

## VORTEILE

- Zusätzlicher Prüfkanal FTD 3000
- FTD 3000 kann auch ohne MFP 3000 als eigenständiges Gerät verwendet werden (Sondermodell)
- Quasi simultane Partikelmessung in Roh- und Reingas
- Partikelgrößenmessung von 0,2 – 40  $\mu\text{m}$
- Messung von  $C_{n\text{max}} = 10^6$  Partikel/ $\text{cm}^3$  ohne Verdünnung
- International vergleichbare Messergebnisse
- Hohe Reproduzierbarkeit des Prüfverfahrens
- Einfacher Einsatz unterschiedlicher Prüfaerosole, wie z. B. SAE Fine und Coarse, NaCl/KCl, DEHS
- Höchste Rohgaskonzentrationen bis > 1000  $\text{mg}/\text{m}^3$  ISO Fine oder > 5000  $\text{mg}/\text{m}^3$  ISO Coarse mit Fraktionsabscheidegradmessung für Beladungsprüfung
- Ablaufprogramme für Druckverlustmessung, Fraktionsabscheidegradmessung und Beladungsmessung
- Einfach in der Bedienung
- Geringe Rüstzeiten
- Reinigung und Kalibrierung kann vom Kunden durchgeführt werden
- Einfacher Einsatz der messtechnischen Komponenten auch in anderen Applikationen
- Mobiler Aufbau, auf Rollen einfach verschiebbar
- Nachweis der eindeutigen Funktion der Einzelkomponenten und des Gesamtsystems bei Vorabnahme und Auslieferung
- Wartungsarm

## NORMEN UND ZERTIFIKATE

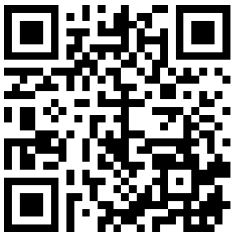
ISO 5011, ISO/TS 19713, DIN 71460, ISO 11155-1, EN 779, ASHARE 52.2, ISO 16890

## TECHNISCHE DATEN

Aerosole	Stäube (z. B. SAE-Stäube), Salze (z. B. NaCl, KCl), Flüssigaerosole (z. B. DEHS)
Testfläche des Mediums	100 cm <sup>2</sup> , 400 cm <sup>2</sup> (FTD)
Messbereich (Größe)	0,2 – 40 µm
Messbereich (Masse)	Bis ca. 1.000 mg/m <sup>3</sup> (abhängig von der Version)
Volumenstrom	1 – 36 m <sup>3</sup> /h - Saugbetrieb
Differenzdruckmessung	0 – 1.200 Pa auswählbar, 0 – 2.500 Pa auswählbar, 0 – 5.000 Pa auswählbar
Anströmgeschwindigkeit	20 cm/s (andere auf Anfrage)
Druckluftversorgung	6 – 8 bar
Abmessungen	MFP 3000: ca. 600 • 2.500 • 900 mm (H • B • T), FTD: ca. 440 • 2.200 • 440 mm (H • B • T)

## ANWENDUNGEN

- Für Filtermedien und kleine Filterelemente
- Produktentwicklung/ Produktionsüberwachung
- Prüfmöglichkeit ISO 11155-1 / DIN 71460-1 (Kabinenluftfilter)
- Prüfmöglichkeit ISO 5011 (Motorvorluftfilter)
- Prüfmöglichkeit ISO 16890 (Raumluftfilter)
- Andere Normen in unterschiedlichen Versionen
- Vollautomatische Messung des Fraktionsabscheidegrades, der Druckverlustkurve, der Staubspeicherkapazität und des gravimetrischen Abscheidegrades
- International vergleichbare Messergebnisse durch die hohe Verbreitung des Systems



Mehr Informationen:  
<https://www.palas.de/product/mfp3000ftd>